

kbo-Presseinformation

kbo – Kliniken des Bezirks Oberbayern

Martin Spuckti

Vorstand

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michaela Suchy

Tel. | 089 5505227-17

Fax | 089 5505227-27

E-Mail | michaela.suchy@kbo.de

kbo-Kliniken sind attraktive Arbeitgeber Mitarbeitende halten die Treue

München, 20. Juni 2016 – „Zuverlässig an Ihrer Seite“ gilt bei den Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo) nicht nur für die Patienten, sondern auch für Mitarbeiter und ihre Familien. Diesen Schluss lässt die geringe aktive Fluktuationsquote von 5,45 Prozent im Jahr 2015 zu (konzerneigene Erhebung arbeitnehmerinitiiertener Kündigungen).

Rund 6.400 Menschen arbeiten für die Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo) an über 20 Standorten von Ingolstadt bis Garmisch-Partenkirchen. Damit kbo ein attraktiver Arbeitgeber ist und bleibt, wurden zahlreiche Maßnahmen der Personalentwicklung initiiert: So werden Betreuungsplätze für Kinder im Alter zwischen ein und maximal sechs Jahren bereitgestellt oder bezuschusst – das Angebot variiert je nach Standort –, ebenso gibt es Angebote für die Ferienzeit

Mitarbeitende, die Angehörige pflegen, können auf umfassende Unterlagen, Informationen und nützliche Links zu Beratungs- und Vermittlungsdienstleistungen für Bedarfe rund um pflegebedürftige Angehörige zurückgreifen.

Grundsätzlich haben die kbo-Mitarbeiter durch verschiedene Arbeitszeitmodelle die Möglichkeit, ihrer individuellen Lebensphasenplanung und Work-Life-Balance gerecht zu werden.

Auch während der Arbeit wird viel fürs Wohlfühlen getan: An vielen kbo-Standorten werden gesundheitsfördernde Maßnahmen, zum Beispiel regelmäßige Kurse mit Entspannungstechniken, angeboten. Darüber hinaus gibt es an verschiedenen Standorten Gesundheitstage oder wöchentliche Obsttage, an denen es für die kbo-Mitarbeiter frisches Obst und Gemüse gibt.

Falls doch mal der Schuh drückt, wurden kbo-weit einheitliche und für alle verbindliche Mitarbeitergespräche eingeführt. Alle kbo-Mitarbeiter haben die Chance, direkt über ihre persönlichen Belange, Fortbildungswünschen und Entwicklungsmöglichkeiten mit ihren Vorgesetzten zu sprechen.

Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo)

Seit Anfang 2007 arbeiten die Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo) unter dem Dach eines Kommunalunternehmens zusammen. kbo ist ein Verbund von Kliniken und ambulanten Einrichtungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Neurologie und Sozialpädiatrie. 6.400 Mitarbeiter behandeln, pflegen und betreuen etwa 100.000 Patienten jährlich. Diese Leistungen bietet kbo stationär, teilstationär und ambulant – wohnortnah in ganz Oberbayern an über 20 Standorten. Die gemeinsamen Werte Sicherheit, Nähe und Vielfalt zeichnen uns aus.

Zu kbo gehören:

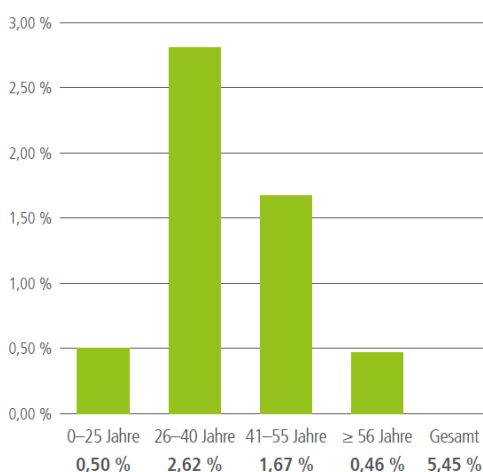
- kbo-Heckscher-Klinikum
- kbo-Inn-Salzach-Klinikum
- kbo-Isar-Amper-Klinikum
- kbo-Kinderzentrum München
- kbo-Lech-Mangfall-Kliniken
- kbo-Sozialpsychiatrisches Zentrum
- Ambulanter Psychiatrischer Pflegedienst München
- Autismuskompetenzzentrum Oberbayern

Pressekontakt

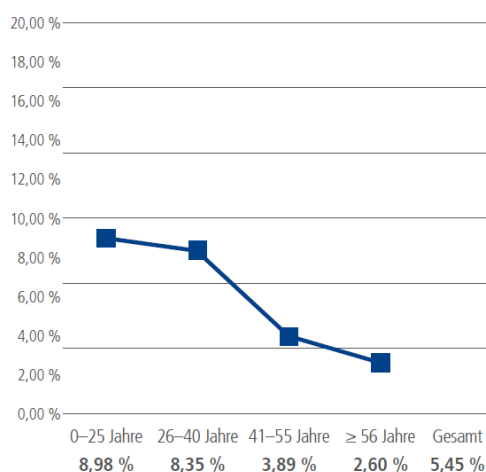
Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen
Michaela Suchy | Leitung Unternehmenskommunikation
Prinzregentenstraße 18 | 80538 München
Telefon: 089 5505227-17 | Fax: 089 5505227-27
E-Mail: michaela.suchy@kbo.de | Web: kbo.de

Prozentuale Verteilung arbeitnehmerinitiiertter Kündigungen in 2015

in Bezug zur Gesamtmitarbeiterzahl



in Bezug zur Altersgruppe



Zur Grafik: Mitarbeitende halten kbo die Treue: 2015 lag die Quote arbeitnehmerinitiiertter Kündigungen bei durchschnittlich 5,45 %. Die Verteilung entspricht dabei den allgemeinen Erfahrungswerten und Statistiken: Jüngere Beschäftigte zeigen sich wechselfreudiger als ältere.